



Bitte unbedingt lesen

Von Ausgabe zu Ausgabe finden wir immer weniger ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die den Gemeindebrief zu Ihnen nach Hause bringen. Daher hat der Kirchenvorstand beschlossen, das Austragen einzustellen. Doch keine Sorge: Sie können den Gemeindebrief natürlich weiterhin lesen.

Möchten Sie ihn wie gewohnt in gedruckter Form erhalten? Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail. Wir schicken ihn Ihnen gerne per Post. Da das Porto kostet, freuen wir uns über eine Spende.

Wer bereits auf unserer Liste aus der ehemaligen Neupfarrkirche steht, muss sich nicht erneut melden.

Sie können den Gemeindebrief auch in der Kirche mitnehmen – dort liegt er aus.

Am bequemsten für viele: Laden Sie den Gemeindebrief von unserer Homepage herunter und lesen Sie ihn digital.



Wenn wir nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Sie eine dieser Möglichkeiten nutzen.

Übrigens: In Seniorenheime wird der Gemeindebrief weiterhin gebracht.

Pfarrer Thomas Koschnitzke

Auf ein Wort

Ein Satz kann retten, ein Satz kann verletzen. Freundliche Worte kommen meist gut an, kritische Rückmeldungen rauben oft den Schlaf. Wer wirklich etwas verändern will, äußert Kritik so, dass der andere sein Gesicht wahrht.

Jesus sprach offen und direkt – nicht immer zur Freude seiner Zuhörer. Seine Worte forderten heraus, waren gnädig und klar.

Die Bibel berichtet, wie man ihn in eine Falle locken wollte. Es ging um Leben und Tod: Eine Frau, des Ehebruchs beschuldigt, sollte gesteinigt werden. Jesus sollte Stellung beziehen. Hält er sich ans Gesetz, billigt er die Hinrichtung. Widerspricht er, könnte man ihn selbst anklagen.

Wie reagiert er? Zu den Anklägern sagt er: »Wer ohne Schuld ist, werfe den ersten Stein.« Das wirkt. Die Steinigung bleibt aus, die Frau überlebt. Zu ihr sagt er: »Auch ich verurteile dich nicht.« Und: »Geh und sündige von jetzt an nicht mehr.«

Jesus redete nie nach dem Mund. Er war barmherzig in der Haltung, klar in der Aussage. Er deutete Bibel und Gesetz, wie er es für richtig hielt, und brach mit den Konventionen seiner Zeit. Er schonte weder die Frommen noch die Mächtigen. Den Ängstlichen zeigte er neue Horizonte, den Selbstgerechten hielt er den Spiegel vor. Seine

Worte deckten auf und befreiten.

Wir brauchen beides: das ermutigende, konstruktive Feedback, das Menschen auf dem Weg zu Veränderungen begleitet - und das freimütige, prophetische Wort, das Grenzen des Sagbaren sprengt und neue Perspektiven eröffnet – auch wenn es erst später verstanden wird.

Pfarrer Thomas Koschnitzke

Kasualien

Termine

KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Nach einer Pause feiern wir in diesem Jahr wieder das Konfirmationsjubiläum.

Die Feier findet am Sonntag, 18 Oktober 2026, um 11 Uhr in der Dreieinigkeitskirche statt. Wurden Sie in den Jahren 1964 bis 1966 oder 1974 bis 1976 in der Dreieinigkeits- oder der Neupfarr-/Kreuzkirche konfirmiert?

Dann können Sie heuer Ihre Diamantene oder Goldene Konfirmation begehren. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie teilnehmen möchten. Gerne können Sie auch mitfeiern, wenn Sie in diesen Jahren in einer anderen Gemeinde außerhalb Regensburgs konfirmiert wurden.

Ihre Anmeldung erleichtert uns die Organisation und erspart uns die mühsame Adresssuche.

Tel.: 0941/599 725-0 oder pfarramt.neupfardreieinigkeit@elkb.de.

Wir freuen uns auf Sie!
Pfarrerin Marjaana Marttunen
und Pfarrer Thomas Koschnitzke

Wir gratulieren herzlich allen, die in den Monaten Juni, Juli und August Geburtstag haben!

Kirchenmusik

3 in 1 - Musik über das Unfassbare

Die Regensburger Kantorei führt am Samstag, dem 11. Juli, um 17.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche ein besonderes Werk auf: Das große symphonische Oratorium über die Dreieinigkeit „Sancta Trinitas“ von Enjott Schneider. Der 1950 geborene Komponist wurde bekannt durch seine Filmmusiken, hat aber auch auf dem Gebiet der Kirchenmusik eine stattliche Zahl an Werken komponiert. Abenteuerlich mutet die Idee an, ein Oratorium über das Unfassbare zu schreiben, denn ein Oratorium über die Dreieinigkeit ist ein Oratorium über Gott.

Aufgeboten werden dabei ein glänzendes Orchester, zwei Gesangssolisten und der Chor. Die drei Teile des wahnsinnigen Werkes sind Gott dem Schöpfer, Jesus Christus dem für uns Leidenden und dem feurigen Heiligen Geist gewidmet. Die sternenklare Einigkeit wird durch ein sich durch das Oratorium ziehendes Glaubenslied von Martin Luther dargestellt. Die schillernde Farbigkeit der einzelnen Teile entsteht dagegen durch eindrucksvolle Texte von Glaubenszeugen wie Dietrich Bonhoeffer, Hildegard von Bingen oder Johannes Kepler.

Die Musik artikuliert das Unfassbare. Kantige Klänge aus den Tiefen der Vergangenheit stehen neben innigen und zarten Passagen. Das Unfassbare bleibt unbewältigt, es taucht für einen glücklichen Moment sanft und stark vor uns auf.

Die Regensburger Kantorei wird begleitet von der Vogtland Philharmonie, die Gesangssolisten sind Lucia Boisserée (Sopran) und Benedikt Eder (Bariton). Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Roman Emilius.

Karten zu 35,-€/30,-€/25,-€(erm. 18,-€) gibt es ab Mitte Mai im Vorverkauf bei okticket.de



Weitere Termine

Freitag, 5. Juni | 19.00 Uhr | DEK Stunde der Kirchenmusik

Orgelkonzert: „Allein Gott in der Höh sei Ehr“
Werke von Heinrich Scheidemann, Johann Ulrich Steigleder, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und eine eigene Improvisation
Christoph Preiß, Orgel
(Eintritt frei)

Samstag, 18. Juli | 17:00 Uhr | DEK Chor der Martin-Luther-Kirche Hamburg

Leitung: Kasimir Sydow
(Eintritt frei)

Sonntag, 26. Juli | 17.00 Uhr | DEK Sommerliche Orgelsoirée

mit dem Team des Bachorgel Regensburg Fördervereins
An der Ahrend-Orgel (Bach-Orgel): R. Emilius
(Eintritt frei)

Freitag, 7. August | 19.00 Uhr | DEK Stunde der Kirchenmusik

Orgel und Trompete
Daniel Reisinger, Trompete;
Ludwig Schmitt, Orgel
(Eintritt frei)

KMD Roman Emilius

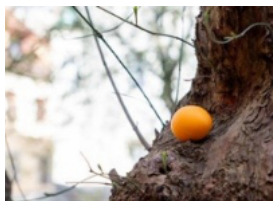
Rückblick

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM OSTERFEST

„Das neue Leben“ feierte eine große Festgemeinde mit Dekan Breu und seinem Team in der Neupfarrkirche. Aus der karfreitäglichen Kargheit kommend halfen große und kleine Gottesdienstbesucher, den Altar mit schweren Silberleuchtern, Blumen und Parament, Bibel und Kreuz zu decken. Dekan Breu lud die Kinder auf den Teppich vor den Altar ein, um mit ihm sein Oster-Wunder zu bestaunen. Aus einem gefällten Kirschbaumstamm wuchs in den ersten Frühlingswochen neues Leben heran. Die Osterkerze, wunderbar gestaltet von Friederike Hofmeister, wurde mit dem Oster-Ruf von Hans Köhler in die Kirche getragen. Das Chörle untermalte mit einem jubelnden „Cantate Domino“ das österliche Erwachen. Die kargen Äste des Osterbaumes wurden von den vielen Kindern bunt geschmückt, dann ging der Ostergottesdienst über ins gemeinsame Ostereiersuchen im Pfarrgarten in fröhlicher Stimmung.

Wir danken herzlich für alles Mitwirken: Frau Schwartz, Herrn Emilius, Familie Treutler, Herrn Köhler und den Sängerinnen vom Chörle unter Leitung von Simone Buckreus.

Text: Adelheid Bezzel | Fotos: A. Bezzel, und Christian Treutler



Wir trauern

Am 18. März 2026 ist Herr Maen Aljumah im Alter von 42 Jahren verstorben. Er war seit fast drei Jahren aktiv im Kirchenkaffeeteam. Er wird uns in Erinnerung bleiben als sehr aufmerksamer und freundlicher Mensch, der feinfühlig Hilfe angeboten hat und ein sehr ästhetisches Auge für Details hatte. Einen Ausbildungsplatz fand er bei der Regensburger Personen-Schiffahrt und war damit sehr glücklich. Beerdigt wurde er am 27. März 2026 auf dem muslimischen Friedhof in Berlin-Spandau. Mögen Gottes himmlische Engel ihn begleiten!

PfarrerIn Marjaana Marttunen



Wir gratulieren

Dr. Gustav Rosenstein, früherer Pfarrer der Dreieinigkeitskirche, hat den Reinhard-Kellner-Friedenspreis erhalten.

Miriam Pfad-Eder Eder und Zoltan Ritter von KulTür e.V. regten die Stiftung des Preises an, die von den Sozialen Initiativene.V. und dem Lions Club Castra Regina umgesetzt wurde. Der Preis ist eine Wandertrophäe, deren Sockel die Namen der Preisträger trägt.

Erster Preisträger ist Dr. Rosenstein, Gründer der Regensburger Ortsgruppe von »Religions for Peace Deutschland e.V.« Über Jahrzehnte förderte er den interreligiösen Dialog in Regensburg und leitete monatliche Treffen, die abwechselnd in christlichen, buddhistischen, muslimischen und jüdischen Gemeinden stattfanden. Dieses Netzwerk besteht bis heute. Jährlich organisiert die Gruppe ein interreligiöses Friedensgebet.

Pfarrer Thomas Koschnitzke

Neues aus dem KV: Bunt und vielseitig

Im späten Winter erleuchteten unsere beiden Kirchen: das RE.LIGHT-Festival der Stadt machte es möglich und so konnte man die Neupfarrkirche mit neuen, teils ungewohnten Oberflächenstrukturen bestaunen und die Bewegungen und Brechungen von rotem Licht in der dunklen Dreieinigkeitskirche auf sich wirken lassen. Musikalisch berührte die Matthäuspassion der Kantorei am Karfreitag, der man sich bereits im Vorfeld auf unterschiedlichen Wegen nähern konnte: ob bei einer öffentlichen Probe oder bei Vorträgen von Prof. Dr. Kraus und Dr. Körner. Ostern überraschte uns mit Wärme und Licht: am Feuer in der Osternacht, die Pfarrerin Marttunen zusammen mit dem Konfi-Kurs, Kantorei und Ehrenamtlichen gestaltete, oder beim Osterwunder-Staunen im Familiengottesdienst mit Dekan Breu und Team.

Diese Besonderheiten sind es, die unser gemeindliches Leben reich machen! Und doch gilt es auch, den Alltag zu meistern: Das Turm-Team plant den Beginn einer neuen Saison, der Organisationsausschuss kümmert sich um Veranstaltungen, das Kindergottesdienst-Team hat einen gelungenen Start geschafft und baut eine kleine KiGo-Gemeinde auf usw.

Der KV konnte erfolgreich die Besetzung der ersten Pfarrstelle mit Geschäftsführung abschließen. In guter Atmosphäre und intensivem Austausch auch über persönliche Zielvorstellungen, Glaubensleitsätze, Haltungen hat sich der KV in geheimer Wahl für Pfarrer Glas ausgesprochen. Er wird mit seiner Familie aus dem Fränkischen kommend im September seinen Dienst antreten. Wir sind froh, nicht nur einen erfahrenen Geschäftsführer mit Innovation und Elan zu bekommen, sondern auch einen musikalischen Gestalter, der im Übrigen „Pfarrergassen-Wurzeln“ durch seinen Großvater hat.

Bis wir unseren neuen Pfarrer willkommen heißen können, müssen der KV und der kommissarische Geschäftsführer Pfarrer Thomas Koschnitzke einige Dinge „abarbeiten“ – Haus-

halt, Gebäudeplanungen, Sanierungen usw. Neben diesen oft eher technischen Dingen wollen wir pflegen, was wir uns auf die Fahnen geschrieben haben: eine lebendige Gemeinde sein!

WIR LADEN HERZLICH EIN ZU FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN

10.05.2026 Konfirmation
24./25.05.2026 Pfingstgottesdienste
25.07.2026 Gemeindefest
und ... und ... und ...

Kommen Sie, seien Sie Teil unserer Gemeinde
Ihre Vertrauensfrauen Adelheid Bezzel und
Christine Massinger



Ev. Luth. Kirchengemeinde
NEUPFARR- und DREIEINIGKEITSKIRCHE
Regensburg

Einladung zum Gemeindefest Samstag, 25. Juli 2026



Wir beginnen um 15:30 Uhr mit einem **Familien-gottesdienst** mit Kinderchor in der Neupfarrkirche und feiern anschließend unser **Fest** im Gemeindehaus und -hof, Pfarrergasse 5.

Gemütliches Beisammensein - für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Spiele im Pfarrgarten

Kickerturnier



Taizéandacht

zum Ausklang (gegen 19.15 Uhr),
bei Feuerschein im Pfarrgarten
(bei schlechtem Wetter in der Neupfarrkirche)

Wir freuen uns über Kuchen- und Salat-Spenden und tatkräftige Hilfe:
bitte im Pfarramt melden.

(für den Orga-Ausschuss: Pfr. Koschnitzke, Adelheid Bezzel)

Tel: 0941 / 599725-11/12 | E-Mail: pfarramt.neupfarrdreieinigkeitskirche@elkb.de

Tansania- Gottesdienst

Tansania-Gottesdienst am 7. Juni 2026 mit dem Gospelchor „Deliverance“

In guter Erinnerung haben wir den Besuch unserer Freunde aus der Konde Diözese in Tansania im letzten Sommer. Einen Höhepunkt bildeten die spontanen Gesangseinlagen von Prisca und Anna beim Gospelkonzert von „Deliverance“. Daher freuen wir uns sehr, dass der „Deliverance“-Chor unseren diesjährigen Tansania-Gottesdienst am Sonntag, dem 7. Juni 2026, in der Dreieinigkeitskirche mitgestaltet.

Wir begrüßen zu diesem Gottesdienst mit dem Thema „Gemeinschaft“ wieder die tansanische Pfarrerin Jubleth Mungure aus Bamberg. Sie wird sich nach 3 Jahren Dienst in der Evang. Lutherischen Kirche in Bayern und bei Mission Eine Welt im Herbst aus Deutschland verabschieden, um in ihrer Heimat weiterzuarbeiten und zu leben.

„Karibu“- Willkommen, am 7. Juni mitzufeiern und mitzusingen!

Pfarrerin Marjaana Marttunen



Kinder- Gottesdienst

„Sonnengesang“ im Gemeindesaal der Neupfarrkirche

Der 3. Kindergottesdienst in diesem Jahr fand am 26.04.2026 statt und war mit insgesamt 13 Kindern gut besucht und von einer fröhlichen, lebendigen Atmosphäre geprägt. Im Mittelpunkt stand dieses Mal der „Sonnengesang- Das Lob der Schöpfung“. Er führte thematisch durch den Gottesdienst und wurde den Kindern auf anschauliche Weise in Bild und Text näher gebracht.

Alle Lieder und Gebete wurden mit Gebärden veranschaulicht, wodurch die Kinder aktiv in das Geschehen eingebunden waren. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Kinderchores der Gemeinde. Mit ihren Liedern sorgten die jungen Sängerinnen und Sänger für große Begeisterung und rundeten den Kindergottesdienst auf eine ganz besondere Weise ab. Ein kreativer Teil durfte natürlich auch nicht fehlen: Mit viel Begeisterung und Fantasie konnten nun alle Kinder gemeinsam Sonnenfänger basteln. Die Freude daran, ihre eigenen kleinen Werke zu gestalten, war den Kindern anzusehen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Sonnenfänger in den Kindergottesdienstbaum gehängt, der seit Ostern den Altarraum der Neupfarrkirche schmückt. Der nächste Kindergottesdienst findet am 14.06.2026 in der Neupfarrkirche statt. Ein großer Dank geht an Claudia Engelhard und Natalie Wagner für die Vorbereitung und Durchführung, sowie an die Leitung des Kinderchores Elisabeth Gabele!

Annika Treutler



Pfr. Hans-Christian Glas stellt sich vor

Grüß Gott,

mein Name ist Hans-Christian Glas. Ab September werden wir uns bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Neupfarr- und Dreieinigkeitsgemeinde sicher öfter begegnen, denn dann werde ich als Pfarrer in dieser Gemeinde mitwirken und mitgestalten.

Was bringe ich mit? Ich bin 1969 in Hof an der Saale geboren, habe dort meine Schulzeit verbracht und dort auch den Fall des „Eisernen Vorhangs“ erlebt. Dann ging es zum Theologiestudium nach Neuendettelsau und München. Während meines Vikariats in Schwebheim bei Schweinfurt habe ich meine erste Kirchenband gegründet, in meiner z.A.-Zeit in Bodenmais im Bayerischen Wald wunderschöne Erfahrungen mit Ökumene und in der Urlauberseelsorge mitgenommen und bin 2003 an der St. Johanneskirche in Hof mit sehr viel Freude zu meinen Wurzeln zurückgekehrt, um dort die Zukunft aktiv zu gestalten.

Ich habe schon immer gern über den Kirchturm hinausgeschaut, etwa als Dekanatsjugendpfarrer, wo ich Jugendarbeit auch auf Kirchenkreis- und Landesebene aktiv mitgestaltet habe, aber auch als aktives Mitglied des Populärmusikverbands oder in meiner Funktion als stellvertretender Dekan im Dekanatsbezirk Hof.

Was ich auch nach Regensburg mitbringe, ist meine Familie, die im Lauf der Jahre erst größer geworden ist, sich aber nun nicht mehr so oft sieht. Deshalb freue ich mich, dass bei meiner Installation am 20. September 2026 um 14.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche neben meiner Frau Christine Glas, Grundschullehrerin, auch unsere Kinder Laura (27 Jahre), Christoph (26), Miriam (22) und Sibylle (14) mitfeiern werden. Die drei Großen gehen schon ihre eigenen Wege in Studium und Beruf, Sibylle zieht mit uns in die Pfarrergasse ein

und wird ihre Schulzeit hier am musischen Gymnasium weiterführen.

Liebe Regensburgerinnen und Regensburger, liebe Neupfarr- und Dreieinigkeitsgemeinde,

mit meiner Einführung beginnt eine Zeit, in der wir gemeinsam die Chance haben, die Zukunft der evangelischen Christen im Zentrum von Regensburg zu gestalten. Das gilt für die Gebäude, die uns anvertraut sind, das gilt aber vor allem für unser Miteinander in den Gemeindeguppen und -kreisen, für vielfältige und ansprechende Gottesdienste und für unser gemeinsames Singen zur Ehre Gottes. Ich möchte meine Hände nicht in den Schoß legen, sondern meine Tatkraft und meinen Verstand einsetzen, damit die Stimme der Evangelischen und unsere wunderbare Botschaft von der Zuwendung und Liebe unseres dreieinigen Gottes im Zentrum dieser geschichtsträchtigen Stadt hörbar und sichtbar bleibt.

Bis bald,

Ihr Pfarrer
Hans-Christian Glas



Regelmäßige Gruppen

Kirchenkaffee

Kaffee & Kuchen und Gespräche am 1. Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst.

Kinderchor

Unser Kinderchor trifft sich jeden Donnerstag von 16.30 - 17.30 Uhr im Gemeindesaal, Pfarrergasse 5. Mehr Infos bei Elisabeth Gabele (01522 / 4903700) oder über das Pfarramt.

Posaunenchor

„Die Stadtbläser“ jeden Montag 19.30 - 21.00 Uhr Pfarrergasse 5, Leitung: Katharina Garcia. Kontakt über das Pfarramt

Freitagskreis

Unser Freitagskreis ist eine Gruppe von 10-15 Menschen, z.Zt. 60+, die sich für aktuelle gesellschaftspolitische, religiöse, soziale und ökologische Themen interessieren. Nehmen Sie gerne Kontakt auf mit Frau Wienbreyer: reate.wienbreyer@t-online.de - Tel: 0941 / 7501858

Midlife-Kreis

Der Midlifekreis, in der Kirchengemeinde der Dreieinigkeitskirche vor 50 Jahren als „Kreis junger Ehepaare“ gegründet, hat sich im Lauf der vielen Lebensjahre zu einer Gemeinschaft entwickelt, die Menschen mit den verschiedensten Interessen und Lebensumständen vereint. Unser Programm: Feste, kleine Spaziergänge, Vorträge, Diskussionen und Gespräche über aktuelle Themen. Leitung: Ingrid Maltz

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg

EVANG.-LUTH. PFARRAMT NEUPFARR- UND DREIEINIGKEITSKIRCHE

Bürozeiten Mo. - Fr. 10.00 - 12.00

Christiane Hammwöhner, Cornelia Spörlein, Petra Lorenz Tel. 599725-12/11

pfarramt.neupfardreieinigkei@elkb.de

Konto: Volksbank Regensburg eG, Konto: DE36 7509 0000 0000 6271 19

Förderverein Dreieinigkeits- u. Oswaldkirche

Sparkasse Regensburg, Konto: DE46 7505 0000 0008 0989 64

1. Pfarrstelle

derzeit vakant - ab 01.09.2026 Pfr. Hans-Christian Glas

2. Pfarrstelle, kommissarische Geschäftsführung

Pfr. Thomas Koschnitzke, Tel. 599725-21

thomas.koschnitzke@elkb.de

3. Pfarrstelle

Dekan Jörg Breu, Tel. 592010, dekanat.regensburg@elkb.de

4. Pfarrstelle

Pfrin. Marjaana Marttunen. 599725-13

marjaana.marttunen-wagner@elkb.de

Konfirmation 2026

Wir freuen uns, dass wir am 10. Mai 2026

folgende Jugendliche konfirmieren konnten:

Noah Alesi

Fanny Auer

Sarah Berneburg

Elias Betz

Josefine Burger

Isabel Dehlinger

Mika Erl

Amelie Fellerer

Julia Friesen

Leon Gala Guerrero

Julius Garcia

Emma Gassner

Rosa Grünwald

Lisa-Marie Hammelrath

Vinzenz Hilber

Amrei Joiko

Henriette Kaiser

Jonas Kamionka

Markus Kling

Liselotte Leidhold

Nuria Poeck

Sebastian Post

Jakob Rebentrost

Eva Rösner

Anni Schleef

Lenn Schmatz

Simon Schneider

Der **Infoabend** mit Eltern für die **Konfis 2026/27**

findet am Donnerstag, 16. Juli, 19.00 Uhr Pfarrergasse 5 (Gemeindesaal) statt.

Vertrauensfrau Dr. Adelheid Bezzel über Pfarramt: Tel. 599725-10

Mesner:innen

Christa Schmidt | Dreieinigkeitskirche

Silvia Schwartz | Neupfarrkirche

Hausmeister für DEK und NPK

Alexander Mohr

EVANG. KINDERGARTEN INNENSTADT E.V.

Dänzergasse 2

Tel. 0941 / 56 63 77, www.kindergarten-dänzergasse.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Pfr. Thomas Koschnitzke